

Bibliothekarische Fortbildung

2. Halbjahr 2016



in Niedersachsen

Thematische Übersicht



Management, Arbeitstechniken

01. 08.	Für Bibliotheken in Bewegung! Die Büchereizentrale Niedersachsen stellt sich vor	7
13. - 14. 09.	Selbstmanagement und Stressbewältigung in Zeiten der Neustrukturierung von Bibliotheken	16
19. 09.	Drucksachen leicht gestalten! Bibliotheksflyer und -plakate mit Word erstellen	18
19. 10.	Möglichkeiten und Grenzen statistischer Auswertung der E-Medien-Ausleihe	25
07. - 08. 11.	Umgang mit Konflikten und psychischen Auffälligkeiten von Auszubildenden	35
16. 11.	Literatur verwalten mit Citavi: Eine Einführung mit Übungen	38
23. 11.	„Was soll das eigentlich alles hier?“ Messbare Ziele in Bibliotheken	42

IT und Internet

10. 08.	Katalogisieren nach RDA mit allegro-OEB	8
07. 09.	Fit fürs E-Book	14
07. - 08. 09.	Effektiv recherchieren im Internet	15
17. 11.	Einsatzmöglichkeiten von interaktiven Whiteboards in Bibliotheken	39
23. - 24. 11.	Digitale Formen der Informationskompetenzvermittlung	43

Bestand und Benutzung

10. 08.	Katalogisieren nach RDA mit allegro-OEB	8
31. 08.	Erfassung von Personennormsätzen in der GND: Einsteigerschulung	11



Thematische Übersicht

06. 09.	RDA light	12
06. 09.	Katalogisierungsschulung für Einsteiger: Bereich begrenzte Werke – Teil 1	13
07. 09.	Fit fürs E-Book	14
07. - 08. 09.	Effektiv recherchieren im Internet	15
14. - 15. 09.	Katalogisierungsschulung für Einsteiger: Bereich begrenzte Werke – Teil 2	13
19. - 20. 09.	EZB-Anwenderschulung: Einführung in die Elektronische Zeitschriftenbibliothek	19
05. - 06. 10.	Everyday English for Librarians	23
17. 10.	Miteinander in Vielfalt: Kulturelle Unterschiede verstehen, Missverständnissen vorbeugen	24
26. - 27. 10.	Katalogisierungsschulung für Einsteiger: Bereich begrenzte Werke – Teil 3	13
31. 10.	Neues vom Buchmarkt	29
01. 11.	Neues vom Buchmarkt	29
04. 11.	Apps für Kinder zum Lernen, Lesen & Spielen	31
09. 11.	Sprache ist Integration – (Bibliotheks)-Angebote für Geflüchtete	36
17. 11.	Einsatzmöglichkeiten von interaktiven Whiteboards in Bibliotheken	39
21. 11.	Neues vom Buchmarkt	29
23. - 24. 11.	Digitale Formen der Informationskompetenz- vermittlung	43
30. 11. - 01. 12.	Specialized English for Librarians	46

Thematische Übersicht



Leseförderung

15. 08.	Kreative Leseförderung: Bilderbuchkino, Kamishibai und Co.	9
16. 08.	Kreative Leseförderung: Bilderbuchkino, Kamishibai und Co.	9
17. 08.	Kreative Leseförderung: Bilderbuchkino, Kamishibai und Co.	9
14. 09.	Leichte Sprache: Wie Öffentliche Bibliotheken Inklusion und Integration fördern	17
21. 09.	Bibliotheken als außerschulische Standorte nutzen	20
24. 10.	Lesekompass – Hier geht's zum Lesespaß! Praxisseminar zum „Leipziger Lesekompass“	26
24. 10.	Lesenächte – Leseförderung im Dunkeln	27
25. 10.	Lesenächte – Leseförderung im Dunkeln	27
26. 10.	Lesenächte – Leseförderung im Dunkeln	27
04. 11.	Apps für Kinder zum Lernen, Lesen & Spielen	31
04. 11.	Mehrsprachigkeit als Chance: Ideen zum Vorlesen für Kinder aus einem mehrsprachigen Umfeld	32
04. 11.	Schreiben zu Bilderbüchern	33
09. 11.	Vorlesen mit Showcharakter: Lesemotivation für Jugendliche	37
17. 11.	Bücher attraktiv präsentieren	40
17. - 18. 11.	Kinder tanzen durchs Märchenland	41
28. 11.	Lesezauber! Interkulturelle Bibliotheksarbeit für Migranten- und Flüchtlingskinder	44



Thematische Übersicht

29. 11.	Lesezauber! Interkulturelle Bibliotheksarbeit für Migranten- und Flüchtlingskinder	44
30. 11.	Lesezauber! Interkulturelle Bibliotheksarbeit für Migranten- und Flüchtlingskinder	44
30. 11.	Vorlesen und Erzählen ohne Worte? Vorlesen für Kinder mit Fluchterfahrungen	45
01. 12.	Leseförderung von Anfang an: Spielerischer Lesespaß für Kinder zwischen 0 und 4 Jahren	47

Öffentlichkeitsarbeit, Marketing

19. 09.	Drucksachen leicht gestalten! Bibliotheksflyer und -plakate mit Word erstellen	18
30. 08.	Bookogami: Zauberhaftes aus alten Büchern	10
31. 08.	Bookogami: Zauberhaftes aus alten Büchern	10

Tagungen, Exkursionen, Ausstellungen

22. 09.	12. Deutsch-niederländischer Bibliothekentag der Ems-Dollart-Region	21
28. 09.	4. Niedersächsischer Schulbibliothekstag	22
26. 10.	Forschung – Museum – Bibliothek: Kooperationen	28
07. 11.	Bibliotheken – Orte der Demokratie: Niedersächsischer Bibliothekstag 2016	34

Veranstalter



Akademie für Leseförderung	49
Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB)	50
Büchereizentrale Niedersachsen	51
Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems	52
Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen	53
Gemeinsamer Bibliotheksverbund GBV	54
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek / Niedersächsische Landesbibliothek - Zentrum für Aus- und Fortbildung	55
Hochschule Hannover	56
Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)	57
Hinweise auf weitere Veranstalter des Landes Niedersachsen	58



Für Bibliotheken in Bewegung!

Die Büchereizentrale Niedersachsen stellt sich vor

Informationsveranstaltung für
FaMI-Auszubildende

AUGUST

Zielgruppe: Auszubildende der Fachrichtung „Fachangestellte für Medien und Informationsdienste“.

Inhalt: Die Büchereizentrale Niedersachsen ist eine Einrichtung des gemeinnützigen Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. Sie unterstützt die Arbeit Öffentlicher Bibliotheken durch fachliche Beratung, Dienstleistungen, Projektbetreuung, Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Die Informationsveranstaltung gibt einen Überblick über die Arbeitsgebiete der Büchereizentrale mit folgenden Schwerpunkten:

- Bibliothekarische Beratung und Projekte
- Organisation und Angebote der Medienpools
- ausleihfertige Medienbearbeitung
- Organisation und Angebote im Bereich Veranstaltungen und Fortbildung
- Bibliothekssoftware allegro-OEB:
Einblick in Entwicklung und Support

Die Vermittlung wird praxisnah in Kleingruppen in den einzelnen Fachabteilungen erfolgen.

Referenten: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Büchereizentrale Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 15

Termin: Mo., 1. August 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

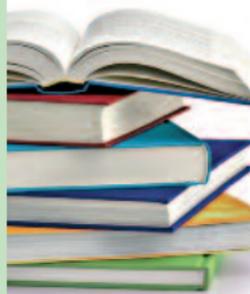
Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 18. Juli 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 51

Katalogisieren nach RDA mit allegro-OEB



AUGUST

Zielgruppe: Diese Fortbildung wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken, die erfahrene Anwender des Katalogisierungsmoduls von allegro-OEB sind und ab 2016 nach dem Regelwerk RDA katalogisieren möchten.

Voraussetzungen: Gute Kenntnis des Katalogisierungsmoduls von allegro-OEB.

Inhalt: RDA (Resource Description and Access) ist der neue Standard für die Katalogisierung und wird die Regeln für die alphabetische Katalogisierung RAK ablösen.

In dieser Veranstaltung werden Ihnen zunächst die theoretischen Grundlagen zum Regelwerk RDA vermittelt. Anschließend lernen Sie die neuen RDA-gerechten Erfassungsmasken von allegro-OEB kennen und üben einfache Katalogisate für verschiedene Medienarten.

Referentin: Tina Platzer und Joachim Oeding,
Büchereizentrale Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 14

Termin: Mi., 10. August 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Teilnahmegebühr: 60,-

Für Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. ist die Veranstaltung kostenfrei.

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 20. Juli 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang S. 51



Kreative Leseförderung: Bilderbuchkino, Kamishibai und Co.

AUGUST

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die im Bereich der Leseförderung tätig sind.

Inhalt: Wir alle wissen, dass das Vorlesen von Büchern, das Erzählen von Geschichten und Betrachten von Bilderbüchern für die Entwicklung der Kinder wichtig ist. Doch manchmal fehlen uns praktische Ideen, um die Bilderbuchbetrachtung spannend und abwechslungsreich zu gestalten. Eine Fülle kreativer und praktischer Ideen rund um das Bilderbuch steht in dieser Veranstaltung auf dem Programm, das auch ungewöhnliche Zugänge zum Lesen vorstellt. Folgende Inhalte werden behandelt:

- Literacy - Bilderbuch
- Bilderbuch in Theorie und Praxis
- Kreative Methoden der Bilderbuchbetrachtung: Kamishibai, Bilderbuchkino, Koffertheater, Bodenbild, Schachtelgeschichten

Referentin: Sabine Schulz, Oberhausen

Teilnehmerzahl: 15

Termin 1: Mo., 15. August, 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Lingen, Karolinenstraße 10, 49808 Lingen

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 52

Termin 2: Di., 16. August 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungsstelle Südniedersachsen,
Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen,
s. Adressenanhang S. 53

Termin 3: Mi., 17. August 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

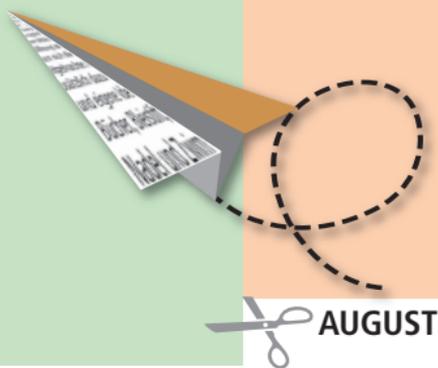
Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 51

Anmeldeschluss: 1. August 2016

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems.

Bookogami: Zauberhaftes aus alten Büchern



AUGUST

Zielgruppe: Alle Interessierten aus Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Die Seiten alter, zerlesener oder nicht mehr aktueller Bücher haben viel Potential: Es lassen sich daraus wunderschöne Objekte herstellen. In diesem Workshop wird gezeigt, wie mit wenig Aufwand ganz unterschiedliche Deko-Minis entstehen, die - gekonnt in Szene gesetzt - große Wirkung entfalten. Mit den erlernten Inhalten ist sowohl die Durchführung von Bookogami-Veranstaltungen möglich als auch die jahreszeitenaktuelle Dekoration der eigenen Bibliothek.

Nach einer theoretischen Einführung zu Grundlagen und ausgewählten Techniken können sich die Teilnehmer an ersten Objekten selbst versuchen. Mitgebrachte Muster und praktische Tipps des Referenten regen zusätzlich dazu an, das Kreativpotenzial alter Buchseiten zu erkennen und eigene Ideen zu entwickeln.

Bitte bringen Sie mit: 2-3 alte Bücher, Bleistift, Lineal, Radierer, Schere, Kleber (Uhu oder Bastelleim), Nadel und Zwirn

Die Veranstaltung ist ein Vertiefungsworkshop der gleichnamigen Fortbildung aus dem Jahr 2015. Neueinsteiger sind ebenso willkommen.

Referent: Maik Ulbricht, Die Buch Bar, Quedlinburg

Teilnehmerzahl: 16

Termin 1: Di., 30. August 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang S. 51

Termin 2: Mi., 31. August 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungsstelle Südniedersachsen,
Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen,
s. Adressenhang S. 53

Anmeldeschluss: 10. August 2016

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen



Erfassung von Personen- normsätzen in der GND Einsteigerschulung

AUGUST

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Formalerschließung an Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, die zukünftig Personennormsätze in der GND erfassen und bearbeiten.

Voraussetzungen: Kenntnisse der WinIBW und der RDA-Regeln für Personen (Modul 4, Unterlagen zum vorherigen Selbststudium werden zur Verfügung gestellt).

Inhalt: Vorgestellt wird die Arbeit in der überregionalen Normdatei GND in den Bereichen Erfassungsformat, Redaktionsverfahren, WinIBW-Skripte, OAI-Verfahren und anderes.

Referenten: Andrea Diedrich (VZG) und Christoph Boveland (HAB Wolfenbüttel)

Teilnehmerzahl: 16

Termin: Mi., 31. August 2016

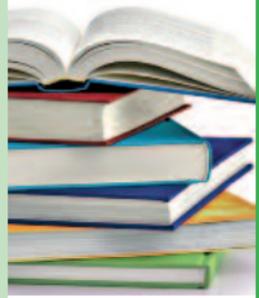
Ort: Göttingen, Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG), Schulungsraum,
s. auch <http://www.gbv.de/Lageplan> (Eingang 2)

Veranstalter: Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

Anmeldeschluss: 5. August 2016

Anmeldung: Bitte richten Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an:
zrper@lists.gbv.de

RDA light



SEPTEMBER

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, die grundlegende Informationen zum Regelwerk RDA erhalten möchten.

Inhalt: Es wird eine Kurzeinführung in das den RDA zugrunde liegende Modell der „Functional Requirements for Bibliographic Records“ (FRBR) gegeben. Wesentliche Elemente des Regelwerkes RDA werden vorgestellt. Ergänzend wird das Format bei der Erfassung im GBV erläutert.

Referentinnen: Mitarbeiterinnen der VZG, NN

Teilnehmerzahl: 80

Termin: Di., 6. September 2016

Ort: SUB Göttingen, Platz der Göttinger Sieben, 37073 Göttingen

Veranstalter: Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

Anmeldeschluss: 15. August 2016

Anmeldung: Bitte richten Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an: zrfort@lists.gbv.de

Rückfragen: Bitte per E-Mail an: rda@gbv.de



Katalogisierungsschulung für Einsteiger

Bereich begrenzte Werke

Sept./Okt.

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, die zukünftig begrenzte Werke im GVK erfassen und bearbeiten.

Voraussetzungen: RDA-Grundkenntnisse (Besuch der Veranstaltung „RDA light“)

Inhalt: Die Schulung umfasst drei Teile.

- Teil 1 (1 Tag): RDA light
- Teil 2 (2 Tage): Vermittlung von Recherchekenntnissen und Erfassung von Besitznachweisen an bereits vorhandenen Verbundaufnahmen.
- Teil 3 (2 Tage): Erstellung von Neuaufnahmen im Bereich begrenzter Werke (einbändige und mehrbändige begrenzte Werke).

Hinweis: Es handelt sich nicht um eine RDA-Schulung!
Teile 1 bis 3 sind nur zusammen zu besuchen!

Referentinnen: Christiane Herwig, Sylvia Langer (VZG) und Dirk Engelhardt (SUB Göttingen)

Teilnehmerzahl: 15

Termine:

Teil 1: Di., 6. September 2016

Teil 2: Mi., 14. bis Do., 15. September 2016
Mi.: 10.30 – 16.30 Uhr, Do.: 9.15 – 16.30 Uhr

Teil 3: Mi., 26. bis Do., 27. Oktober 2016
Mi.: 10.30 – 16.30 Uhr, Do.: 9.15 – 16.30 Uhr

Ort: Göttingen, Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG), Schulungsraum
s. auch <http://www.gbv.de/Lageplan> (Eingang 2)

Veranstalter: Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

Anmeldeschluss: 15. August 2016

Anmeldung: Bitte richten Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an:
zrfort@lists.gbv.de

Fit fürs E-Book



SEPTEMBER

Zielgruppe: Interessierte Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die sich mit dem Thema elektronisches Buch (E-Book) umfassend vertraut machen möchten.

Inhalt: E-Books sind auf dem Vormarsch. Die Verkaufszahlen steigen kontinuierlich an. Ebenso werden immer mehr E-Book-Reader, Tablets und Smartphones verkauft. Viele Bibliotheken haben sich bereits in Verbänden zusammengeschlossen, um ihren Nutzern E-Books zur Ausleihe zur Verfügung stellen zu können. Dementsprechend ist es für Bibliotheksmitarbeiter wichtig, sich mit diesem Thema vertraut zu machen. Innerhalb der Fortbildung „Fit fürs E-Book“ werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Vergleich einiger E-Book-Reader sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Smartphones und Tablets.
- Wie werden E-Books auf die unterschiedlichen Geräte geladen?
- Was erlauben Ihnen E-Book-Lizenzen? Wo finden Sie freie E-Books?
- Welche Arten von Kopierschutz gibt es?
Wann brauchen Sie eine Adobe-ID?
- Welche Veranstaltungsformate sind mit E-Book-Readern, Tablets und Smartphones möglich?
- Worauf sollten Sie bei der Ausleihe von E-Book-Readern achten?
- Wie können Sie E-Books in Ihrem Bestand sichtbar machen?
- E-Books im Selbstverlag
- Ein Ausblick: Wie könnten sich E-Books in Zukunft weiterentwickeln? (Apps, interaktive Bücher)

Referentin: Sabrina Juhst, Büchereizentrale Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 16

Termin: Mi., 7. September 2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 24. August 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 51



Effektiv recherchieren im Internet

SEPTEMBER

Zielgruppe: Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken.

Inhalt: In diesem Seminar lernen Sie durch Vortrag und Übungen, die Vielfalt der Suchmaschinen für Ihre Recherche besser auszunutzen, sowie Suchtechniken und Suchstrategien effektiv einzusetzen. Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Suchtechniken
- Suchstrategien
- Suchdienste und wie sie indizieren
- Wissenschaftliche Suchmaschinen
- Spezialsuchmaschinen
- Durchführung von Recherchen und ihre Aufbereitung
- Aktuell bleiben im Internet
- Pflege von Linksammlungen
- Marktentwicklungen

Referentin: Julia Bergmann, Bremen

Teilnehmerzahl: 12

Termin: Mi., 7. September 2016, 10.00 – 17.00 Uhr bis
Do., 8. September 2016, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum; B 0.11

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 8. August 2016

Ansprechpartner und Anmeldungen an:
Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: fortbildung@gwlb.de
Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, s. Adressenhang S. 55

Selbstmanagement und Stressbewältigung in Zeiten der Neustrukturierung von Bibliotheken



SEPTEMBER

Zielgruppe: Beschäftigte in großen Wissenschaftlichen Bibliotheken.

Wenn man für vieles in der Bibliothek zuständig ist, gerät schon mal die Planung durcheinander, der Arbeitstag droht stressig zu werden. Viele erleben in ihrem Arbeitsalltag eine Flut von Außenanforderungen wie Termine, Anrufe, Spontankontakte oder Kunden und Kollegen, die besondere Aufmerksamkeit brauchen. Das macht es oft schwer, sich über einen längeren Zeitraum auf eine Aufgabe zu konzentrieren. Ein zielorientiertes Selbstmanagement hilft, mit dem Stressgefühl besser umzugehen. Themen sind:

- Analyse der Arbeitssituation, Ursachen von Zeitmangel
- Die persönliche Einstellung und ihre Wirkung auf die Arbeit
- Stärken und Verbesserungspotenzial im persönlichen Arbeitsstil
- Zeitfresser und Störfaktoren erkennen und minimieren
- Prioritäten erkennen
- Arbeitstechniken, Instrumente und Checklisten kennen lernen
- einen eigenen Arbeitsrhythmus finden
- sorgsamer Umgang mit den eigenen Ressourcen
- innere und äußere Widerstände bei der Arbeitsorganisation
- kurz- und langfristige Stressbewältigung: Stress-Arten, Stabile Zonen, Körperwahrnehmung, Entspannung, Atmung
- Grenzen der Belastbarkeit deutlich machen

Referentin: Christiane Brockerhoff, Duisburg

Teilnehmerzahl: 14

Termin: Di., 13. September 2016, 10.00 – 17.00 Uhr
bis Mi., 14. September 2016, 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek –
Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover
Seminarraum; B 0.09

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 15. August 2016

Ansprechpartner und Anmeldungen an:
Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: fortbildung@gwlb.de
s. Adressenanhang S. 55



Leichte Sprache: Wie Öffentliche Bibliotheken Inklusion und Integration fördern

SEPTEMBER

Zielgruppe: Alle Interessierten aus Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Lange Sätze, unverständliche Begriffe sowie ein unübersichtlicher Textaufbau sind schon für geübte Leser ärgerlich. Für viele Menschen bilden sie ein großes Hindernis. Dies erschwert ihnen die gleichberechtigte Teilhabe und eine selbstbestimmte Lebensführung. Die Konzepte „Leichte Sprache“ und „Einfache Sprache“ bieten Lösungen auf unterschiedlichem Niveau und wollen dazu beitragen, dass alle Menschen und insbesondere Menschen mit Behinderung oder Menschen mit einer Leseschwäche ihr Leben selbstständiger gestalten können. Aber auch ältere Menschen sowie Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, können von der „Leichten Sprache“ profitieren.

Björn Knutzen von der Lebenshilfe Bremen e.V. wird Ihnen in einem Einführungsvortrag einen ersten Einblick in die „Leichte Sprache“ vermitteln. Sie werden dabei einiges über die Entstehung der „Leichten Sprache“ und ihre konkrete Umsetzung erfahren.

Anschließend wird Ralf Beekveldt das auf „Einfache Sprache“ spezialisierte Programmangebot des „Spaß am Lesen Verlag“ vorstellen und Möglichkeiten für den Einsatz dieser Medien aufzeigen.

Nach dem Vortragsteil ist ein offener Austausch unter den Teilnehmern geplant, um Erfahrungen und Best-Practice-Beispiele aus Öffentlichen Bibliotheken zusammenzutragen.

Referenten: Björn Knutzen, Lebenshilfe Bremen e.V.; Ralf Beekveldt, Spaß am Lesen Verlag, Münster

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Mi., 14. September 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 26. August 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 51

Drucksachen leicht gestalten! Bibliotheksflyer und -plakate mit Word erstellen



SEPTEMBER

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Veranstaltungsarbeit zählt wie die Ausleihe zu den selbstverständlichen Schwerpunktaufgaben einer Bibliothek. Für die Ankündigung und Bewerbung dieser Veranstaltungen gehören auch Plakate und Flyer. Aber sind für deren Gestaltung wirklich professionelle und teure Grafikprogramme nötig?

In diesem Workshop wird gezeigt, wie man mit dem Office-Programm Word Werbematerial erstellt, das ansprechend aussieht und einfach herzustellen ist. Vor Ort können probeweise gleich Flyer erstellt werden.

Referentin: Katrin Koball, Stadtbibliothek Verden

Teilnehmerzahl: 14

Termin: Mo., 19. September 2016, 10.00 – 16.00 Uhr.

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 29. August 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 51



EZB-Anwenderschulung: Einführung in die Elektronische Zeitschriftenbibliothek

SEPTEMBER

Zielgruppe: Beschäftigte in Bibliotheken, die die Nutzeroberfläche und die Administrationsfunktionen der EZB kennenlernen möchten.

Inhalt: Die zweitägige Schulung bietet zunächst eine Einführung in die Zeitschriften- und Volltextsuche innerhalb der EZB aus Nutzersicht. Auf der Administrationsebene werden die Bibliothekseinstellungen, die Lizenzverwaltung (Ampelschaltungen), die Eingabe neuer Titel, Titelsplits, Fernleihinformationen, E-Mails, Anker und die Statistikfunktionen erläutert. Besonderheiten bei lokalen Zeitschriften, Konsortialtiteln und National- bzw. Allianz-Lizenzen werden aufgezeigt.

Ein dritter Schultag findet fakultativ in zeitlicher Distanz als Nachtreffen statt, an dem das Gelernte vertieft wird und gemachte Erfahrungen ausgetauscht werden können. Interessierte Teilnehmer früherer Kurse können sich ebenfalls zu dem Nachtreffen anmelden. Der genaue Termin wird kurzfristig bekanntgegeben.

Referentin: Barbara Koch, UB Clausthal

Teilnehmerzahl: 16

Termin: Mo., 19. September 2016, 9.30 – 17.00 Uhr bis
Di., 20. September 2016, 9.30 – 17.00 Uhr

Ort: Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,
30169 Hannover, Haus C 1.10

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 17. August 2016

Ansprechpartner und Anmeldungen an:
Matthias Prüfer, fortbildung@gwlb.de Telefon: 0511 / 1267-383
Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz
Bibliothek, s. Adressenhang S. 55

Bibliotheken als außerschulische Standorte nutzen

illustriert am Beispiel des Themenfeldes
Aufklärung und Romantik



SEPTEMBER

Zielgruppe: Lehrkräfte Sek. I; Bibliothekarinnen und Bibliothekare.

Inhalt: Zu den Stärken einer Wissenschaftlichen Bibliothek bzw. einer Studienstätte gehört es, für bestimmte Themen- und Forschungsschwerpunkte ein attraktives und vielfältiges Medienangebot bereitzustellen, welches über das übliche Unterrichtsmaterial weit hinausführt.

Um vor diesem Hintergrund ein konkretes (Facharbeits-)Thema erschließen und bewältigen zu können, bilden Informations- und Recherchekompetenz eine grundlegende Voraussetzung. In einem ersten Schritt werden daher in der Fortbildung wichtige Techniken der Recherche in Bibliothekskatalogen und Datenbanken vermittelt, die Schülerinnen und Schüler benötigen, um aus der Vielfalt von gedruckten und digitalen Medien relevante Quellen und wissenschaftlich tragfähige Sekundärliteratur herauszufinden.

Am Beispiel des Themenfeldes „Aufklärung und Romantik“ wird exemplarisch illustriert, welche Möglichkeiten zur Themenfindung, Erarbeitung, Vertiefung und Erweiterung des Gegenstandes die Bibliotheken bzw. die Studienstätte anbieten können.

Referenten: Wiebke Heinemeyer; Annette Beiderwieden; Wilfried Seyfarth; Frank Stuhlmann; Christina Dykan Andrés

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Mi., 21. September 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg

Veranstalter: Landesbibliothek Oldenburg, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, Studienstätte der Hoffmann-von-Fallersleben-Gesellschaft e. V. in Fallersleben und Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Anmeldeschluss: 7. September 2016

Anmeldung: Online-Anmeldung unter: www.alf-hannover.de

Ansprechpartnerin: Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Niedersachsen, Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: anke.maerk@gwlb.de



12. Deutsch-niederländischer Bibliothekentag der Ems-Dollart-Region

SEPTEMBER

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken in den Niederlanden und Deutschland, Vertreter von Kommunen und Kooperationseinrichtungen.

Inhalt: Öffentliche Bibliotheken können in vielfältiger Weise zu einer Willkommenskultur beitragen und ihre Kommune bei der Integration und kulturellen Teilhabe geflüchteter Menschen unterstützen. Beispiele aus den Niederlanden und Deutschland verdeutlichen die große Bandbreite der Möglichkeiten. Geplant sind diese Workshops & Vorträge:

- **Multikulturelle Gesellschaft: Freiheit und Grenzen**
Paul Scheffer, Professor für Europäische Studien
an der Universität von Tilburg
- **Die Situation von Flüchtlingen in Deutschland, insbesondere in Niedersachsen**
Aigün Hirsch, Flüchtlingsrat Niedersachsen, Hannover
- **Niederländische Bibliotheksangebote für Zuwanderer und Flüchtlinge**
Jos Debeij, Königliche Bibliothek der Niederlande, Den Haag
- **Willkommenskultur für Flüchtlinge in Bibliotheken**
Martina Dannert, Stadtbibliothek Osnabrück
- **Mobile Angebote für Flüchtlinge – der niederländische Medien-Bus**
Bibliotheksteam vom Media Bus voor Vluchtelingen, Drente

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das architektonisch sehr sehenswerte Kulturzentrum „Cultuurhuis De Klinker“ zu besichtigen, das September 2015 eingeweiht wurde. De Klinker beherbergt neben der Öffentlichen Bibliothek Winschoten ein Theater, ein Café, den lokalen Radiosender, den Ratssaal, eine Musik- und Tanzschule sowie ein Kino.

Termin: Do., 22. September 2016, 9.00 – 16.30 Uhr

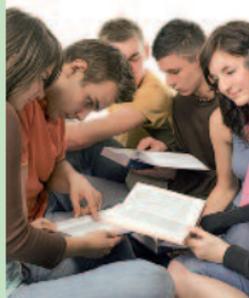
Ort: Openbare Bibliotheek Winschoten, Meester D.U. Stikkerlaan 251, 9675DG Winschoten

Veranstalter: Ems Dollart Region (EDR) in Kooperation mit der Beratungsstelle Weser-Ems, Biblionet Drente & Biblionet Groningen

Anmeldeschluss: 1. September 2016

Anmeldung: Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems, s. Adressenhang S. 52

4. Niedersächsischer Schulbibliothekstag



SEPTEMBER

Zielgruppe: Leiterinnen und Leiter von Schulbibliotheken (alle Schulformen).

Inhalt: Der Schulbibliothekstag ist eine jährlich stattfindende Tagung und bietet für Lehrkräfte, Bibliothekarinnen/Bibliothekare sowie Ehrenamtliche Möglichkeiten des Austausches und der Fortbildung. Nach einem Auftakt mit einem Einstiegsvortrag von Julia Rittel (Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW) „Schulmediothek – das Herz der Schule“ und der Preisverleihung des Niedersächsischen Schulbibliotheks-Wettbewerbes werden in zwei Workshop-Bändern Themen wie „Hörspiele zu Büchern“, „Praxisideen zu aktuellen Kinder- und Jugendbüchern“ oder „Schulbibliothek und Schülerfirma“ angeboten. Auf einem Markt der Möglichkeiten präsentieren sich die Stadtteil- und Schulbibliothek Roderbruch, die IGS Roderbruch sowie Verlage, Institutionen und weitere Schulbibliotheken aus Niedersachsen.

Das vollständige Programm ist unter:
„www.alf-hannover.de/veranstaltungen“ einsehbar.

Teilnehmerzahl: 80

Termin: Mi., 28. September 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: IGS Roderbruch, Rotkreuzstraße 23, 30627 Hannover

Veranstalter: Netzwerk Niedersächsischer Schulbibliotheken mit Unterstützung der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Teilnahmegebühr: 30,- € in bar vor Ort

Anmeldung: Online-Anmeldung unter: www.alf-hannover.de

Anmeldeschluss: 16. August 2016

Ansprechpartnerin: Viktoria Bothe,
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: viktoria.bothe@gwlb.de



Everyday English for Librarians

OKTOBER

Zielgruppe: Beschäftigte aus Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken.

This course is geared towards librarians, who are exposed to English-speaking users and have to communicate in written and spoken form. In this workshop, participants will be involved in interactive activities to build up on their language competencies and increase their confidence.

Inhalt: In this 2 day course, participants will:

- build up on their language proficiency
- be able to describe their work and role
- learn to explain procedures and rules
- practice speaking on the telephone and communicating face-to-face
- practice writing basic letters and emails
- learn or refresh library vocabulary and useful phrases
- pick up on grammar
- address small-talk

Teilnahmevoraussetzung: A basic command of spoken and written English is expected
(A2 GER entspr. dem europäischen Referenzrahmen)

Referent: Ben Trutz, Hochschule Hannover

Teilnehmerzahl: 12

Termin: Mi., 5. Oktober 2016, 10.00 – 17.00 Uhr bis
Do., 6. Oktober 2016, 9.00 – 17.00 Uhr.

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek –
Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, Seminarraum; B 0.09

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 5. September 2016

Ansprechpartner und Anmeldungen an:
Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: fortbildung@gwlb.de
Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, s. Adressenanhang S. 55

Miteinander in Vielfalt: Kulturelle Unterschiede verstehen, Missverständnissen vorbeugen



OKTOBER

Zielgruppe: Interessierte Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Menschen mit Zuwanderungsgeschichte bringen aus ihren Heimatländern ihre kulturell geprägten Werte und Erziehungsziele mit. Die Kommunikation zwischen in Deutschland aufgewachsenen und zugewanderten Mitbürgern birgt daher ein gewisses Potential für Unsicherheiten, Missverständnisse und Konflikte.

In einer in Zukunft zunehmend von Zuwanderung bestimmten Gesellschaft ist es deshalb erforderlich, diesem Aspekt des Themenbereichs „Diversität“ vermehrt Aufmerksamkeit zu schenken. Bibliotheken können hierbei auf vielfältige Weise einen Beitrag zur interkulturellen Sensibilisierung der Gesellschaft leisten.

Neben der Definition des Kulturbegriffs, der Einführung in die allgemeinen Grundlagen der Kultur-Forschung und in die Kultur-Theorien, einer kurzen Analyse kultureller Prägungen, Werte, Erziehungsziele und ihrer Wirkungen wird auch der Umgang mit Stereotypisierung, Fremdzuschreibung und Vorurteil Inhalt dieses Seminars sein. In vielen praktischen Übungen wird einerseits die eigene kulturelle Sensibilität gestärkt, andererseits werden die Teilnehmenden in ihrer Beratungskompetenz gegenüber ihren Kunden gefördert.

Referentin: Karin Kuntze, Leiterin des Bildungs- und Integrationsbüros, Lüneburg (Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe), Zertifizierte Interkulturelle Trainerin

Teilnehmerzahl: 12

Termin: Mo., 17. Oktober 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 26. September 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen, s. Adressenanhang S. 51



Möglichkeiten und Grenzen statistischer Auswertung der E-Medien-Ausleihe

OKTOBER

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken mit einem Onleihe-Angebot.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Statistiktools Pentaho sind erforderlich.

Inhalt: Die Ausleihe digitaler Medien wie E-Books, E-Audios oder E-Paper boomt. Die damit verbundenen Nutzungsmöglichkeiten stellen neue Herausforderungen an das Controlling.

Die statistische Auswertung der realen Medienbestände lässt sich über die eingesetzte Bibliothekssoftware steuern. Die Auswertung der E-Medien-Ausleihe erfordert den Einsatz des Softwaretools Pentaho, die Nutzung der Website-Aufrufe kann mit Logaholic ausgewertet werden. Welche Daten müssen für die Deutsche Bibliotheksstatistik generiert werden? Welche Kennzahlen können generiert werden? Welche Informationen sind auf Grund der Datenschutzbestimmungen nicht verfügbar?

Für manche Themen ist die Aufbereitung von Rohdaten in Excel vorteilhaft. Mit Grafiken lassen sich Daten und Entwicklungen veranschaulichen. Excel-Makros erleichtern regelmäßig wiederkehrende Auswertungen.

Eckhard Kummrow, Berater und Experte, bietet mit diesem Workshop Interessenten die Möglichkeit, mit den Werkzeugen Pentaho und Logaholic tiefer in die Auswertung der E-Medien-Ausleihe einzusteigen und die Ergebnisse in Excel zu präsentieren. Die Teilnehmenden werden gebeten, die Passwörter für Pentaho und Logaholic zur Schulung mitzubringen.

Referent: Eckhard Kummrow, Frankfurt

Teilnehmerzahl: 14

Termin: Mi., 19. Oktober 2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 28. September 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 51

Lesekompass – Hier geht's zum Lesespaß!

Praxisseminar zum
„Leipziger Lesekompass“



OKTOBER

Zielgruppe: Lehrkräfte an Grundschulen sowie Bibliothekarinnen und Bibliothekare.

Inhalt: Wie können pädagogische Fachkräfte Kindern und Jugendlichen die Lust am Lesen vermitteln? Der Leipziger Lesekompass gibt eine konkrete Orientierungshilfe für die Auswahl geeigneter Literatur an die Hand. Prämiert werden durch die gemeinsame Initiative von Leipziger Buchmesse und Stiftung Lesen jährlich Neuerscheinungen, die Lesespaß mit einem besonderen Leseförderpotenzial verbinden.

Zu den prämierten Titeln für die Altersstufe 6-10 Jahre werden zahlreiche lesemotivierende Impulse für den Unterricht entwickelt. Diese kreativen Aktionen mit vielfältigen methodisch-didaktischen Ansätzen werden nicht nur vorgestellt, sondern gemeinsam mit den Teilnehmenden ausprobiert. Konkrete Anregungen und praktische Unterrichtsbeispiele vermitteln spannende Erlebnisse mit der neu zu entdeckenden Lektüre, die für mehr Lesespaß bei den Kindern sorgen. Die kreative Auseinandersetzung mit dem Buch verknüpfen wir in unserem Praxisseminar mit bewährten Ansätzen der Leseförderung.

Anerkennung: Diese Veranstaltung wird im Modul „Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Referentinnen: Ute Theilen und Eszter Miletics, Buch-erleben, Dresden

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Mo., 24. Oktober 2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Braunschweig, Schlosstraße 2,
38100 Braunschweig

Veranstalter: Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Kooperation mit der Stadtbibliothek Braunschweig

Anmeldeschluss: 30. September 2016

Anmeldung: Online-Anmeldung unter: www.alf-hannover.de

Ansprechpartnerin: Viktoria Bothe,
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: viktoria.bothe@gwlb.de



Lesenächte – Leseförderung im Dunkeln

Von der Idee bis zur durchgemachten Nacht

OKTOBER

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die im Bereich der Leseförderung tätig sind.

Inhalt: In dieser Fortbildung dreht sich alles um die nächtliche Leseförderung. Es werden allgemeine Aspekte wie Rechts- und Versicherungsfragen (Verwendung von Fotos, Einverständniserklärung der Eltern u. ä.) angesprochen. Wir veranschaulichen Vorbereitung, Organisation sowie Ablauf anhand eigener Praxisbeispiele und zeigen auf, wie sich Kooperationspartner und Sponsoren gewinnen lassen. Gemeinsam erarbeiten wir eine solche Veranstaltung. Im weiteren Verlauf erstellt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine individuelle Lesenacht für die eigene Bücherei, so dass am Ende jede/jeder ein maßgeschneidertes Konzept in Händen hält und die nötigen Kenntnisse besitzt, um selbst individuelle Lesenächte zu gestalten.

Im Nachgang erhalten die Teilnehmenden Zugang zu einem Dokumentencenter, in dem alle benötigten Unterlagen wie Blankovordrucke für Einverständniserklärung, Veranstaltungsraster und Elternbrief sowie die erarbeiteten Projektideen zum Download zur Verfügung stehen.

Referenten: Dörte Christensen und David Schomburg, Lüneburg

Teilnehmerzahl: 16

Termin 1: Mo., 24. Oktober 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Beratungsstelle Südniedersachsen,
Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen,
s. Adressenanhang S. 53

Termin 2: Di., 25. Oktober 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 51

Termin 3: Mi., 26. Oktober 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Stadtbücherei Nordenham, An der Gate 11, 26954 Nordenham

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 52

Anmeldeschluss: 5. Oktober 2016

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems.

Forschung – Museum – Bibliothek: Kooperationen



OKTOBER

Zielgruppe: Beschäftigte in Bibliotheken, unabhängig von Ausbildung oder Position, Auszubildende und Studenten. Auch Nicht-BIB-Mitglieder sind gern gesehen.

Inhalt: Gerade in Bibliotheken von Forschungsinstituten wird immer häufiger das Modell des „Embedded Librarian“ eingeführt. Bibliotheksmitarbeiter stehen hier unmittelbar in Kontakt mit Forschern, so dass eine enge Kooperation entsteht. Die Bibliothek wird somit nicht mehr als außenstehender Dienstleister gesehen, sondern ist voll in die Wissenschaft integriert. Die Mitarbeit in Arbeitskreisen und auf Konferenzen ist deshalb gerade für kleine Bibliotheken wichtig und wird am Beispiel der wissenschaftlichen Spezialbibliothek am Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT), Bremen, verdeutlicht.

Wie können Museen und Bibliotheken gleiche Zielgruppen ansprechen, wo gibt es Anknüpfungspunkte für eine Zusammenarbeit, in welchen Bereichen sind Kooperationen möglich? U.a. am Beispiel eines Museumskoffer-Projektes des Museums Hameln werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt.

Im Anschluss wird eine Führung durch die neugestaltete GWLB angeboten.

Referentinnen: Christina Fromm, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste; Medienfachwirtin (Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie, Bremen) und Andrea Beißner, Bibliotheksassistentin (Hochschule Weserbergland); Museumspädagogin

Teilnehmerzahl: 25

Termin: Mi., 26. Oktober 2016, 10.30 – 15.30 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Waterloostr. 8, 30169 Hannover

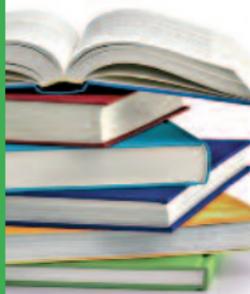
Veranstalter: BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen
BIB-Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.

Anmeldeschluss: 12. Oktober 2016

Anmeldung über den BIB-Fortbildungskalender:

www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html

Ansprechpartnerin: Daniela Töllner, c/o GWLB Hannover,
Tel: 0511 / 1267-385, E-Mail: daniela.toellner@gwlb.de



Neues vom Buchmarkt

Belletristik und Kinder- und Jugendliteratur

OKT./NOV.

Zielgruppe: Alle Interessierten aus Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Jedes Jahr erscheint in Deutschland eine nahezu unüberschaubare Anzahl neuer Bücher. Seit vielen Jahren finden daher im Herbst Buchbesprechungstage statt, um Öffentlichen Bibliotheken eine Orientierungshilfe bei der Auswahl neuer Bücher zu bieten.

Am Vormittag stehen die belletristischen Neuerscheinungen im Mittelpunkt. Die Buchhändlerinnen Andrea Westerkamp-Stützel und Astrid Henning aus der Buchhandlung „Bücher am Lambertiplatz“ in Lüneburg werden neben einigen interessanten Sachbüchern eine Auswahl an lesenswerten Romanen empfehlen.

Der Nachmittag ist der Kinder- und Jugendliteratur gewidmet. Ab 13.30 Uhr wird Birgit Schollmeyer aus der Kinderbuchhandlung „Bücherwurm“ in Braunschweig wichtige Herbstnovitäten aus der Kinder- und Jugendbuchszene für alle Altersgruppen vorstellen.

Referentinnen: Astrid Henning und Andrea Westerkamp-Stützel, Lüneburg; Birgit Schollmeyer, Braunschweig

Termin 1: Mo., 31. Oktober 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Langenhagen,
Konrad-Adenauer-Straße 6, 30853 Langenhagen

Anmeldeschluss: 10. Oktober 2016

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen,
s. Adressenanhang S. 53

Termin 2: Di., 01. November 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Anmeldeschluss: 11. Oktober 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 51

Termin 3: Mo., 21. November 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Haus Brandstätter, Am Brink 5, 26160 Bad Zwischenahn

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2016

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang 52

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems

Bibliothekarische Fachdidaktik

Schulungskonzepte professionell
entwickeln und einsetzen



NOVEMBER

Zielgruppe: Beschäftigte, die in Bibliotheken mit Führungen und (In-house)Schulungen betraut werden.

Inhalt: Die didaktische Arbeit in Bibliotheken hat stark zugenommen. Es werden Gruppen durch die Bibliothek geführt oder in zahlreichen Schulungen für die Nutzung der Bibliothek geschult. Die Herausforderung dieser pädagogischen Arbeit besteht darin, einen interessanten Ablauf zu entwickeln, die richtigen Übungen und das nötige Maß an Vortrag und Dialog einzusetzen und den richtigen Ton für die jeweilige Zielgruppe zu treffen.

Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Konzeption von Schulungen und Führungen.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Lernstile und Lernpsychologie
- Lehrstrategien
- Medien zur Vermittlung gezielt einsetzen
- Verständlich und anschaulich erklären
- Arbeitstechniken und Arbeitsmethodik
- Gruppenverhalten einschätzen und steuern
- Stärken und Verbesserungspotenzial im persönlichen Lehrstil
- Rollensicherheit in der Vermittlung

Referentin: Christiane Brockerhoff, Duisburg

Teilnehmerzahl: 14

Termin: Mi., 2. November 2016, 9.30 – 17.00 Uhr und

Do., 3. November 2016, 9.30 – 17.00 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek –
Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover
Seminarraum; B 0.09

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 4. Oktober 2016

Ansprechpartner und Anmeldungen an:

Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: fortbildung@gwlb.de
Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz
Bibliothek, s. Adressenhang S. 55



Apps für Kinder zum Lernen, Lesen & Spielen

NOVEMBER

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Neue Trends im Kinder- und Jugendbuchbereich zeichnen sich immer deutlicher ab: interaktive (Bilderbuch-)Apps und angereicherte Printbücher zur Nutzung mit dem Tablet oder Smartphone. Innerhalb der Veranstaltung möchten wir Ihnen einen Überblick zum Marktangebot geben.

Zudem möchten wir, unter Einbeziehung von Beispielen, folgende Fragen bearbeiten:

- Welche Zielgruppen können mit diesen Medien angesprochen werden?
- Wie stark ist die Nachfrage?
- Können Bibliotheken ihren Nutzern Apps überhaupt zur Verfügung stellen?
- Wie können gute Apps auffindig gemacht werden?
- Welche neuen Veranstaltungsformate können durchgeführt werden?

Referentin: Sabrina Juhst, Büchereizentrale Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Fr., 4. November 2016, 10.15 – 13.15 Uhr
(im Rahmen der Oldenburger Kinderbuchmesse KIBUM)

Ort: Kulturzentrum PFL Oldenburg, Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

Veranstalter: Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems

Anmeldeschluss: 17. Oktober 2016

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 52

Mehrsprachigkeit als Chance

Ideen zum Vorlesen für Kinder aus einem mehrsprachigen Umfeld



NOVEMBER

Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher, Bibliothekarinnen und Bibliothekare, ehrenamtliche Vorlesepatinnen und Vorlesepaten sowie Interessierte.

Inhalt: Viele Kinder wachsen in einem zwei- oder mehrsprachigen Umfeld auf. Wenn Deutsch nicht ihre Muttersprache ist, bringen sie besondere Ressourcen und Voraussetzungen mit, die bei der Sprach- und Leseförderung in der Kita, Bibliothek oder Schule einbezogen werden sollten. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Bücher, Projekte, Methoden und Materialien kennen, die sich für die vorschulische Sprach- und Leseförderung für diese Zielgruppe eignen. Dabei wird auch die besondere Situation von Kindern mit Fluchterfahrungen berücksichtigt. Es werden Bilderbücher ohne Text, mehrsprachige Bilderbücher und Kinderbücher, in denen das Leben in anderen Kulturen beschrieben wird, vorgestellt. Zudem sind Projekte zur frühkindlichen Sprach- und Leseförderung wie "Lesestart", die auch andere Partner wie Familien und Bibliotheken einbeziehen, Thema dieser praxisorientierten Fortbildung.

Im Anschluss an das Seminar haben die Teilnehmenden Gelegenheit die Kinder- und Jugendbuchmesse (www.kibum-oldenburg.de) zu besuchen (Fachbesuchertag).

Anerkennung: Diese Veranstaltung wird im Modul „Meilensteine der Sprachentwicklung und des Schriftspracherwerbs“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 4 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Referentin: Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Termin: Fr., 4. November 2016, 10.00 – 13.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum PFL, Peterstr. 3, 26121 Oldenburg – Seminarraum

Veranstalter: Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Oldenburg

Anmeldung: Online-Anmeldung unter: www.alf-hannover.de

Anmeldeschluss: 21. Oktober 2016

Ansprechpartnerin: Anke Märk-Bürmann,
Tel. 0511 / 1267-215, E-Mail: anke.maerk@gwlb.de



Schreiben zu Bilderbüchern

NOVEMBER

Zielgruppe: Lehrkräfte der Klassen 1-6, Bibliothekarinnen/Bibliothekare, Interessierte.

Inhalt: Bilderbücher werden oft dazu genutzt, um zu Hause oder in der Kindertagesstätte vorzulesen. Weniger häufig dienen sie im Unterricht der Grundschule oder der Unterstufe als Schreibenanlass. Deshalb sollen in dieser Fortbildung schöne und interessante, aber auch irritierende Bilderbücher sowie ihre Einsatzmöglichkeiten in Unterricht und Bibliothek thematisiert werden. Dazu gehört beispielsweise Sprechblasentexte zu verfassen, durch genaues Hinsehen der Erzählstruktur auf die Schliche zu kommen und sie zu veranschaulichen oder kleine Verse zu reimen. Auch Begriffe, die für uns selbstverständlich sind (wie zum Beispiel die „Stockente“), können, mal wörtlich betrachtet, die Fantasie und das Schreiben anregen. Am Ende soll ein Projekt vorgestellt werden, das Lesen, eigenes Erleben, Schreiben und Basteln verknüpft.

Vor und nach dem Seminar haben die Teilnehmenden Gelegenheit, die Kinder- und Jugendbuchmesse (www.kibum-oldenburg.de) zu besuchen (Fachbesuchertag).

Anerkennung: Diese Veranstaltung wird im Modul „Kreatives Schreiben“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 4 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Referentin: PD Dr. Bettina Heck, Gymnasiallehrerin

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Fr., 4. November 2016, 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum PFL, Peterstr. 3, 26121 Oldenburg – Seminarraum

Veranstalter: Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Kooperation mit der Stadtbibliothek Oldenburg

Teilnahmegebühr: Kopierkosten (ca. 1 Euro)

Anmeldeschluss: 21. Oktober 2016

Anmeldung: Online-Anmeldung unter: www.alf-hannover.de

Ansprechpartnerin: Imke Hanssen,
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: imke.hanssen@gwlb.de

Bibliotheken – Orte der Demokratie

Niedersächsischer Bibliothekstag 2016



NOVEMBER

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken.

Inhalt: Unter dem Motto „Bibliotheken - Orte der Demokratie“ veranstaltet der DBV-Landesverband Niedersachsen am 7. November 2016 den Niedersächsischen Bibliothekstag 2016. Schirmherrin ist die niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur Dr. Gabriele Heinen-Kljajic.

Nach einer Eröffnungsrede am Vormittag zum Leitthema und einer Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik und Bibliotheksverbänden wird dem Fachpublikum aus Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken am Nachmittag eine Vielfalt an Informationen und Fortbildungsmöglichkeiten mit folgenden Workshops geboten:

14.00 – 15.00 Uhr:

- Datenschutz in Bibliotheken
- Bibliothek als Lernort
- Informationskompetenz 3.0. Kompetenzen für eine Wissenschaft im Wandel
- Open Access – neue Finanzierungsmodelle für das wissenschaftliche Publizieren
- Interkulturelle Kompetenz an der Theke

15.30 – 16.30 Uhr:

- Interkulturelle Bibliotheksarbeit
- Neue Rollenfindung für Öffentliche Bibliotheken
- Open Access Publikationsfonds – Strategien für eine nachhaltige Finanzierung
- Neues vom Urheberrecht
- RFID in Bibliotheken

Termin: Mo., 7. November 2016, 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: VGH-Stiftung, Schiffgraben 6 - 8, 30159 Hannover

Veranstalter: Deutscher Bibliotheksverband, Landesverband Niedersachsen in Kooperation mit dem BIB Landesverband Niedersachsen/Bremen, dem VDB und der Büchereizentrale Niedersachsen.

Anmeldung: über die Internetseite des DBV Landesverband Niedersachsen:
www.bibliotheksverband.de/landesverbaende/niedersachsen



Umgang mit Konflikten und psychischen Auffälligkeiten von Auszubildenden

NOVEMBER

Zielgruppe: Beschäftigte im Bibliotheksdienst, die an der Ausbildung maßgeblich beteiligt sind.

Inhalt: Der Ausbildungsalltag ist durch unterschiedlichste Kommunikationssituationen geprägt: „Small Talk“, Anleitungen, Konfliktgespräche, Beurteilungsgespräche usw. Die täglichen Gesprächsanlässe sind komplex. Sie als Ausbilder/in sind dabei besonders gefordert. Zum einen haben Sie die Verantwortung, die Ausbildung sach- und zielorientiert durchzuführen, zum anderen haben Sie dafür Sorge zu tragen, dass mögliche Störungen auf der Beziehungsebene oder bei Konflikten der Auszubildenden thematisiert und bearbeitet werden. Erst wenn Sie erkennen, ob ein betrieblicher Konflikt, eine psychische Belastungssituation des Auszubildenden oder ein Sachkonflikt vorliegt, können Sie entsprechend reagieren.

Im ersten Teil des Seminars werden Entwicklungsaufgaben von Jugendlichen, daraus resultierende Konfliktsituationen und mögliche psychische Auffälligkeiten thematisiert. Im zweiten Teil werden Gesprächstechniken vorgestellt, mit denen Konfliktsituationen und psychische Störungen erkannt und thematisiert werden können.

Das Seminar lebt von den eingebrachten Fallbeispielen der Teilnehmenden, die im Seminar kollegial analysiert werden und für die eine angemessene Gesprächsführung erprobt wird.

Referentin: Susanne Laß, Frankfurt/Main

Teilnehmerzahl: 14

Termin: Mo., 7. November 2016, 10.00 – 17.00 Uhr bis
Di., 8. November 2016, 9.00 – 16.00 Uhr.

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, Seminarraum; B 0.09

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 7. Oktober 2016

Ansprechpartner und Anmeldungen an:

Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: fortbildung@gwlb.de
Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, s. Adressenhang S. 55

Sprache ist Integration – (Bibliotheks)-Angebote für Geflüchtete



NOVEMBER

Zielgruppe: Interessierte Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Im Internet sind mittlerweile zahlreiche Angebote für Geflüchtete verfügbar. Inhalt des ersten Teils soll es sein, einen Überblick über interessante und wissenswerte Internetquellen zu geben. Die Spanne reicht dabei von Sprachkursen und Arbeitsmaterialien über fremdsprachige Unterhaltung und Kinderseiten bis hin zu Zeitschriften und Nachrichten. Im Fokus der Betrachtung stehen vor allem kostenfreie Angebote.

Der Nachmittag ist geprägt von Beispielen der praktischen Arbeit in den Bibliotheken:

- Angebote der Stadtbibliothek Wolfsburg
 - Offene Bücherschränke in Flüchtlingsunterkünften
 - Literacy-Projekt
 - Multimediaplätze „Deutsch als Fremdsprache“
- Der Kinder-Kultur-Koffer Buxtehude
 - Sensibilisierung (deutscher) Kindergartenkinder für das Thema „Flucht, Geflüchtete“
 - Integration von Flüchtlingskindern im Primarbereich
 - Nahebringen fremder Kulturen

Referentinnen: Sabrina Juhst u. Cornelia Schröter, Büchereizentrale Niedersachsen; Ulrike Mensching u. Andrea Höper, Stadtbibliothek Buxtehude; Annette Rugen, Stadtbibliothek Wolfsburg

Teilnehmerzahl: 50

Termin: Mi., 9. November 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 19. Oktober 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang S. 51



Vorlesen mit Showcharakter

Lesemotivation für Jugendliche

NOVEMBER

Zielgruppe: Lehrkräfte Sek I, Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Lesecub- und Lesescout-Betreuer, Interessierte.

Inhalt: Öffentliche Literaturveranstaltungen wie Poetry Slams haben in den letzten Jahren mehr und mehr an Aufmerksamkeit gewonnen und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Eingebettet in unterhaltsame Showelemente mit direkter Reaktion des Publikums hat das Vorlesen und Vortragen mit Eventcharakter seinen besonderen Reiz. Genau das kann die Lesemotivation und die intensive Auseinandersetzung mit der Lektüre von Jugendlichen fördern.

Die Teilnehmenden lernen in dieser Fortbildung, wie die Formen inszenierten Vortragens mit Performance- und Wettbewerbscharakter im Deutschunterricht, in der Bibliotheksarbeit oder in Lese-AGs eingesetzt werden können. Die Potenziale der literarischen Geselligkeit, zu der auch das konzentrierte Zuhören und die Anschlusskommunikation gehören, werden erläutert und praktisch näher gebracht.

Die Referentin präsentiert bewährte Vorleseprojekte und Methoden wie Karaokelesen, Poetry und Book Slam sowie Lesetheater, die die Teilnehmenden teilweise selbst ausprobieren können. Hierbei werden Gedichte, kurze Geschichten, Auszüge aus Kinder- und Jugendbüchern, aber auch Sachtexte zum Einsatz kommen.

Anerkennung: Diese Veranstaltung wird im Modul „Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 5 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Referentin: Imke Hanssen, Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Termin: Mi., 9. November 2016, 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Waterloostr. 8, 30169 Hannover

Veranstalter: Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Anmeldeschluss: 26. Oktober 2016

Anmeldung: Online-Anmeldung unter: www.alf-hannover.de

Ansprechpartnerin: Imke Hanssen,
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: imke.hanssen@gwlb.de

Literatur verwalten mit Citavi

Eine Einführung mit Übungen



NOVEMBER

Zielgruppe: Alle Interessierten aus Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken.

Inhalt: Wie können Sie auch bei einer größeren Menge Literatur noch den Überblick behalten? Literaturverwaltungsprogramme wie Citavi, Endnote und Zotero helfen Ihnen dabei, Ihre Literatur und Quellen strukturiert zu verwalten. Die Programme können sogar noch mehr für Sie tun: Literaturverzeichnisse werden automatisch generiert und Referenzen mit einem Mausklick in Textdokumente eingefügt. In der Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über verschiedene gängige Literaturverwaltungsprogramme. Citavi wird Ihnen genauer vorgestellt. Sie vertiefen Ihre erworbenen Kenntnisse in Citavi mit Hilfe von Übungen und lernen:

- Daten in das Programm einzugeben,
- diese im Programm zu verwalten und
- automatisch in Textdokumente einzufügen sowie
- ein Literaturverzeichnis zu erstellen.

Referenten: Stephan Matthias und Imke Rulik, beide Bibliotheks- und Informationssystem der CvO Universität Oldenburg

Teilnehmerzahl: 15

Termin: Mi., 16. November 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Bibliotheks- und Informationssystem der CvO Universität Oldenburg, Uhlhornsweg 49-55, 26129 Oldenburg, Schulungsraum B147/148

Veranstalter: BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen
BIB-Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.

Anmeldeschluss: 11. November 2016

Anmeldung über den BIB-Fortbildungskalender:

www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html

Ansprechpartnerin: Christa Meyer,
c/o Bibliotheks- und Informationssystem der CvO Universität
Oldenburg,
Tel.: 0441 / 798-4351, E-Mail: christa.meyer@uni-oldenburg.de



Einsatzmöglichkeiten von interaktiven Whiteboards in Bibliotheken

NOVEMBER

Zielgruppe: Beschäftigte, die in Wissenschaftlichen Bibliotheken im Bereich der Informationskompetenzvermittlung tätig sind.

Inhalt: Interaktive Whiteboards (IWB) sind immer häufiger an Schulen und Universitäten zu finden. Für Bibliotheken stellen IWBs ein großes Potential dar: Bibliotheksbeschäftigte können zum einen als Experten für Informationskompetenz ihre eigenen Veranstaltungen mit Hilfe von IWBs didaktisch lebendiger und interaktiver gestalten, zum anderen können sie Lehrenden – gleich ob an Universitäten oder Schulen – bei der Bedienung von IWBs Hilfestellung leisten und bei der Einbindung dieser neuen Geräte in deren eigene Veranstaltungen beratend zur Seite stehen. In diesem Seminar werden Einsatzgebiete für IWBs in wissenschaftlichen Bibliotheken aufgezeigt und an Beispielen das zur Verfügung stehende IWB ausprobiert. Schließlich werden Argumente für und Aspekte bei der Neuanschaffung von IWBs diskutiert. Die Inhalte sind:

- Nutzergruppenanalyse
- Kennenlernen der technischen Möglichkeiten
- Einsatzmöglichkeiten von IWBs in klassischen IK-Schulungen
- IWBs für Schulende, die selbst IWBs benutzen möchten
- Erarbeitung eines Beispiels, wie IWBs in eigener Einrichtung mit didaktischem Mehrwert eingesetzt werden können
- Urheberrechtliche Aspekte

Referentin: Dr. rer. nat. Kathrin Höhner,
Universitätsbibliothek Dortmund

Teilnehmerzahl: 14

Termin: Do., 17. November 2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek –
Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, Konferenzraum

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 17. Oktober 2016

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, s. Adressenanhang S. 55

Bücher attraktiv präsentieren

Ein Workshop zu Buchvorstellungen mit Erklär-Videos



NOVEMBER

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, Bibliothekarinnen und Bibliothekare.

Inhalt: Bei Erklär-Videos handelt es sich um eine besondere Form des Legetrickfilms. Im Gegensatz zum klassischen Legetrick, bei dem im Stop-Motion-Verfahren Bild für Bild aufgenommen und animiert wird, werden beim Erklär-Video die Elemente bei laufender Kamera ins Bild geschoben. Erklär-Videos werden besonders gerne dort eingesetzt, wo komplizierte Sachverhalte auf einfache und spielerische Weise vermittelt werden sollen. Sie können aber auch verwendet werden, um Bücher auf attraktive Weise zu präsentieren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Workshops werden selbst eigene Buchvorstellungen als Erklär-Videos erstellen und können nach Besuch der Fortbildung diese Methode mit ihren Schülerinnen und Schülern umsetzen.

Beispielvideos sind unter folgendem Link einsehbar:

<https://www.youtube.com/channel/UCJCSiWeDZUV3k0VVh1bcNUw>

Alle Teilnehmenden bringen bitte ein Kinder- bzw. Jugendbuch zur Veranstaltung mit. Außerdem wird benötigt: Papier (weiß und farbig), dicke Filzstifte, Tesafilm, Schere, USB-Stick.

Anerkennung: Diese Veranstaltung wird im Modul „Aktuelle Medien“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 6 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Referent: Norbert Thien, multimediamobil-Region Süd

Teilnehmerzahl: 12

Termin: Do., 17. November 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Akademie für Leseförderung Niedersachsen,
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Seminarraum

Veranstalter: Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Anmeldeschluss: 1. November 2016

Anmeldung: Online-anmeldung unter: www.alf-hannover.de

Ansprechpartnerin: Viktoria Bothe,
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: viktoria.bothe@gwlb.de



Kinder tanzen durchs Märchenland

NOVEMBER

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kitas, Bibliotheken und Grundschulen.

Inhalt: Das Seminar bietet eine Fülle von Anregungen, wie altersgerecht Bewegungen zu Musik schon im Kindergartenalter umgesetzt werden können. Modern instrumentierte neue Lieder, die Kinder ansprechen, bilden dabei die musikalische Grundlage.

Im Seminar werden didaktische Wege zur tänzerischen Umsetzung vom freien Tanzspiel bis hin zu altersgerechten Choreographien erarbeitet. Wir tanzen im Schlaraffenland, drehen uns mit dem Märchenkarussell und schweben mit den Elfen.

Anerkennung: Diese Veranstaltung wird im Modul Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 16 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Referentin: Elke Gulden, Tanzlehrerin

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Do., 17. November bis Fr., 18. November 2016,
jeweils 9.30 – 16.00 Uhr

Ort: Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg, Spillmannsweg
30, 26871 Papenburg

Veranstalter: Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg in
Kooperation mit der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Teilnahmegebühr: 145,- € (einschließlich Unterkunft und
Verpflegung)

Anmeldung:

www.hoeb.de/index.php/bildung-und-erziehung/kinder-tanzen-durchs-maerchenland-2015-2016

Ansprechpartnerinnen: Anke Märk-Bürmann,
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: anke.maerk@gwlb.de
Julia Fübbeker, Tel.: 04961 / 8099197,
E-Mail: julia.fuebbeker@hoeb.de

„Was soll das eigentlich alles hier?“

Messbare Ziele in Bibliotheken



NOVEMBER

Zielgruppe: Bibliotheksleiterinnen und -leiter aus Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Die Frage nach den Aufgaben und Zielen von Bibliotheken wird in vielen Stadtverwaltungen und in der Politik immer wichtiger: „Was machen die da eigentlich und was kommt dabei heraus? Brauchen wir das eigentlich?“ So oder ähnlich lauten viele Grundsatzfragen bei den Trägern Öffentlicher Bibliotheken.

In der Fortbildung sollen deshalb konkrete und messbare Ziele entwickelt werden, die auf der Basis eines Aufgabenprofils von Bibliotheken verfolgt werden und die in der Regel jährlich auch abrechenbar sind. Damit kann die Unverzichtbarkeit der Bibliotheken konkret nachgewiesen und der Erfolg der Arbeit bewiesen werden. In der Fortbildung kann auf eine Reihe von Beispielen aus Bibliotheksprofilen zurückgegriffen werden, die in den letzten Jahren - nicht nur in Niedersachsen - entstanden sind. Geklärt werden soll auch die Frage: Was ist eigentlich ein Ziel im Unterschied zur Maßnahme?

Referent: Meinhard Motzko, Praxisinstitut Bremen

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Mi., 23. November 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 2. November 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 51



Digitale Formen der Informationskompetenzvermittlung

NOVEMBER

Zielgruppe: Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken.

Inhalt: Neue Technologien, neue (Lern)Kulturen und neue Endgeräte verändern auch das Lernen. Sie erfordern neue Fähigkeiten im Umgang mit Technologie, aber auch mit kollaborativem Lernen.

Die Teilnehmer/innen bearbeiten in diesem Seminar folgende Fragestellungen:

- Was bedeuten Medien- und Informationskompetenz in Zeiten von mobilen Services und mobilen Endgeräten?
- Welche Herausforderungen gibt es für das Lernen und Lehren von Informationskompetenz durch mobile Technologien?
- Welche Konzepte und Beispiele gibt es zum mobilen Lernen bzgl. der Vermittlung von Informations-, Recherche- und Medienkompetenz?

In praktischen Übungen werden in Gruppenarbeit eigenständig Webcasts erstellt.

Referentin: Julia Bergmann, Bremen

Teilnehmerzahl: 12

Termin: Mi., 23. November 2016, 10.00 – 17.00 Uhr bis
Do., 24. November 2016, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover
Seminarraum; B 0.09 und EDV-Schulungsraum; B 0.11

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 24. Oktober 2016

Ansprechpartner und Anmeldungen an:
Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: fortbildung@gwlb.de
Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, s. Adressenhang S. 55

Lesezauber! Interkulturelle Bibliotheks- arbeit für Migrantinnen- und Flüchtlingskinder



NOVEMBER

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die im Bereich der Veranstaltungsarbeit tätig sind.

Inhalt: Die Interkulturelle Leseförderung ist eng mit der Sprachförderung verbunden. Dabei ist es wichtig, didaktische Handlungsprinzipien zu kennen, um interkulturell kompetent mit zugewanderten Kindern und Jugendlichen umgehen zu können. Interkulturelle Aspekte und Fragen rund um Verhalten und Normen anderer Kulturkreise werden beleuchtet.

Wir lernen in diesem Workshop verschiedene interkulturelle Bibliotheksprojekte kennen, die mit geringem Aufwand nachgemacht werden können: Einfache Sprach-, Lern- und Kennenlernspiele, die Spaß und Freude garantieren und die Sprach- und Leseförderung in Stadt und Natur stehen ebenso auf dem Programm, wie das Erfinden eines eigenen, neuen Veranstaltungsformates. Wie wäre es z. B. mit der Veranstaltungsidee „Schenk' mir Deine Sprache!“ – eine Quatsch- und Lernstunde mit Keksen und Kakao in der Bibliothek?

Referentin: Claudia Elsner-Overberg, Solingen

Teilnehmerzahl: 20

Termin 1: Mo., 28. November 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Mediothek Diepholz, Thouarsstraße 19, 49356 Diepholz

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 52

Termin 2: Di., 29. November 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 51

Termin 3: Mi., 30. November 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stadtbücherei Wolfenbüttel im Kulturbahnhof, Bahnhof 1,
38300 Wolfenbüttel

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen,
s. Adressenanhang S. 53

Anmeldeschluss: 10. November 2016

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems



Vorlesen und Erzählen ohne Worte?

Vorlesen für Kinder mit Fluchterfahrungen

NOVEMBER

Zielgruppe: Ehrenamtliche, Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte.

Inhalt: Vorlesen und Erzählen bieten vielfältige Möglichkeiten auch Kinder mit Fluchterfahrungen, die nur geringe oder gar keine Sprachkenntnisse besitzen, anzusprechen. Es ist dabei wichtig, die richtigen Titel und die geeignete Vermittlungstechnik einzusetzen! Welche Bücher eignen sich für Kinder mit ganz unterschiedlichem Hintergrund und Erfahrungshorizont? Welche Aktionen können begleitend oder im Rahmen der Anschlusskommunikation eingesetzt werden? Wie vermittelt man Kindern anhand von Büchern und Bilderbuch-Apps gleichzeitig Wertschätzung ihrer eigenen Sprache und einen Einstieg in die neue Sprache und Lebenswirklichkeit?

Im Workshop werden ganz aktuelle Titel und Praxisideen für dialogisches Vorlesen, Erzählen und vielfältige spielerische Erfahrungen rund um die Themen Alltag und Sprache vorgestellt.

Sowohl auf Erfahrungen als auch auf Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird Bezug genommen.

Anerkennung: Diese Veranstaltung wird im Modul „Thematische und ästhetische Buchauswahl aktueller Kinder- und Jugendliteratur“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 5 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Referentin: Christine Kranz, Stiftung Lesen

Teilnehmerzahl: 25

Termin: Mi., 30. November 2016, 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Leer, Wilhemingang 2, 26789 Leer

Veranstalter: Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Leer

Anmeldeschluss: 18. November 2016

Anmeldung: Online-Anmeldung unter: www.alf-hannover.de

Ansprechpartnerin: Anke Märk-Bürmann
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: anke.maerk@gwlb.de

Specialized English for Librarians



NOV./DEZ.

Zielgruppe: Beschäftigte aus Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken

This course is designed as the follow-up course to ‚Everyday English for Librarians‘. Active participation is required.

Inhalt: This course focuses on speaking and writing English at the workplace:

- Explaining procedures and rules
- Describing resources
- Helping users find and use appropriate resources
- Effective language use in challenging situations
- Giving presentations / tours
- Formal business correspondence
- Consolidation of grammar and soft skills

Teilnahmevoraussetzung: An intermediate command of spoken and written English is expected (B1 GER entspr. dem europäischen Referenzrahmen).

Referent: Ben Trutz, Hochschule Hannover

Teilnehmerzahl: 12

Termin: Mi., 30. November 2016, 10.00 – 17.00 Uhr bis
Do., 1. Dezember 2016, 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek –
Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover
Seminarraum; B 0.09

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2016

Ansprechpartner und Anmeldungen an:
Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: fortbildung@gwlb.de
Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz
Bibliothek, s. Adressenanhang S. 55



Leseförderung von Anfang an Spielerischer Lesespaß für Kinder zwischen 0 und 4 Jahren

DEZEMBER

Zielgruppe: Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Erzieherinnen und Erzieher, Eltern, Tagespflegepersonen, Ehrenamtliche.

Inhalt: Kindern sollten möglichst von Anfang an spielerische und individuelle Sprach- und Leseförderungsangebote gemacht werden. Im Rahmen dieses Workshops werden Informationen zur sprachlichen Bildung und Sprachförderung, z. B. durch Vorlesen, Erzählen, Sprachspiele, Fingerspiele, Singen etc. vermittelt. Im Vordergrund steht hierbei die Frage, warum der Einsatz dieser Fördermaßnahmen von Bedeutung ist. Dabei werden sprachliche, soziale und geschlechtsspezifische Aspekte berücksichtigt. Außerdem wird erläutert, welche Bücher sich besonders zum Vorlesen für die verschiedenen Altersgruppen und für bestimmte Interessen eignen und wie durch entsprechende Beschäftigung mit den Büchern dauerhafte Lesefreude bei den Kindern geweckt werden kann. Die Veranstaltung wird von einer Buchausstellung begleitet.

Anerkennung: Diese Veranstaltung wird im Modul „Meilensteine der Sprachentwicklung und des Schriftspracherwerbs“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 7 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Referentin: Christine Kranz, Stiftung Lesen

Teilnehmerzahl: 25

Termin: Do., 1. Dezember 2016, 9.30 – 15.30 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Leer, Wilhemingang 2, 26789 Leer

Veranstalter: Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Leer

Anmeldeschluss: 19. November 2016

Anmeldung: Online-Anmeldung unter: www.alf-hannover.de

Ansprechpartnerin: Anke Märk-Bürmann,
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: anke.maerk@gwlb.de

**Veranstalter
bibliothekarischer Fortbildung
in Niedersachsen**

Profile

Adressen

Anmeldung



Akademie für Leseförderung Niedersachsen

an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Die Akademie für Leseförderung verfolgt das Ziel, ein dauerhaftes Netzwerk zur Förderung von Lesekompetenz, Lesemotivation und Lesefreude in Niedersachsen zu schaffen, indem sie die vielfältigen Akteure aus- und weiterbildet und in ihrer täglichen Arbeit unterstützt.

Sie arbeitet eng mit Bibliotheken, Schulen und Kindertageseinrichtungen zusammen und unterstützt ihre Vernetzung und Zusammenarbeit. Über ein umfangreiches Fortbildungsprogramm sowie auf ihrem Internetportal stellt sie Materialien, Leseempfehlungen und Praxistipps zur Leseförderung für alle Bildungsetappen zur Verfügung.

Die Akademie ist eine gemeinsame Einrichtung des Landes Niedersachsen, vertreten durch das Kultusministerium, das Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek und die Stiftung Lesen.

Anmeldeverfahren:

Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Formular auf der jeweiligen Veranstaltungsseite. Alle Fortbildungen sind verfügbar unter:
www.alf-hannover.de/veranstaltungen.

Anschrift:

Akademie für Leseförderung Niedersachsen
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Waterloostraße 8
30169 Hannover
Tel.: 0511 / 1267-308
E-Mail: alf@gwlb.de
URL: www.alf-hannover.de

Ansprechpartnerin für allgemeine Rückfragen:

Marisa Kaminski, Tel.: 0511 / 1267-308

Zu den einzelnen Veranstaltungen:

die jeweils genannten Ansprechpartnerinnen

Berufsverband Information Bibliothek e. V. (BIB)



Der BIB ist mit ca. 6.500 Mitgliedern der derzeit größte bibliothekarische Berufsverband. Er ist durch die Fusion des vba (Verein der Bibliothekare und Assistenten e.V.) und des VdDB (Verein der Diplom-Bibliothekare an wissenschaftlichen Bibliotheken e.V.) entstanden.

Der Verband dient der beruflichen Förderung und Wahrnehmung der Interessen seiner Mitglieder, der Förderung des bibliothekarischen Nachwuchses und der Entwicklung eines spartenübergreifenden Bibliotheks- und Informationswesens in Deutschland.

Dazu steht die Mitgestaltung der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Mittelpunkt der Aktivitäten. Es werden Fachtagungen veranstaltet, u. a. die Fachzeitschrift „BuB - Forum für Bibliothek und Information“ herausgegeben und Kontakte zu anderen nationalen und internationalen Vereinigungen im Bereich des Bibliothekswesens und verwandter Gebiete gepflegt.

Auf Landesebene - mitgliedernah - wird die Vereinsarbeit durch Landesgruppenvorstände getragen. Diese organisieren regelmäßig Fortbildungen in Form von Workshops, Vorträgen, Besichtigungen, Erfahrungsaustausch und mehr. Sie sind Ansprechpartner in berufsspezifischen Fragen, sie fördern die Kontakte der Mitglieder untereinander und sind Multiplikatoren für berufspolitische Entwicklungen.

Niedersachsen und Bremen bilden einen gemeinsamen Landesverband.

Ansprechpartnerin:

Christa Meyer

c/o Bibliotheks- und Informationssystem der CvO

Universität Oldenburg

Uhlhornsweg 49-55, 26129 Oldenburg

Tel.: 0441 / 798-4351

E-Mail: christa.meyer@uni-oldenburg.de



Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.

Büchereizentrale Niedersachsen

Die Büchereizentrale Niedersachsen ist eine Einrichtung des gemeinnützigen Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V.. Sie unterstützt die Arbeit Öffentlicher Bibliotheken durch fachliche Beratung, Dienstleistungen, Projektbetreuung, Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Der Büchereiverband Lüneburg-Stade wird finanziert durch Mitgliedsbeiträge der Gemeinden und Landkreise im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg und durch Fördermittel des Landes. Zusammen mit den Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems bietet die Büchereizentrale pro Jahr ca. 50 Fortbildungsveranstaltungen zu allen ÖB-relevanten Fragen an.

Anmeldeverfahren:

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „www.bz-niedersachsen.de“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind mit Ausnahme der allegro-OEB-Schulungen für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen pro Seminartag eine Gebühr von 25,- €.**

Für die allegro-Schulungen wird eine Teilnahmegebühr von 60,- € (eintägig) bzw. 90,- € (zweitägig) erhoben. Für allegro-OEB-Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. sind diese Veranstaltungen weiterhin kostenfrei.

Anmeldeadresse und Anschrift:

Büchereizentrale Niedersachsen
Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 9501-0, Fax: 04131 / 9501-24
E-Mail: info@bz-niedersachsen.de
URL: www.bz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerinnen:

für die Anmeldung: Martina Sasse, Tel.: 04131 / 9501-11
für Rückfragen zu den einzelnen Veranstaltungen:
Agnes Südkamp-Kriete, Tel.: 04131 / 9501-25

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems



Die Beratungsstelle Weser-Ems mit Sitz in Aurich fungiert als Außenstelle der Büchereizentrale Niedersachsen. Träger ist der Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.. Die Beratungsstelle berät kommunale Öffentliche Bibliotheken im ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems in allen fachlichen Fragen. Die Weiterbildung des Bibliothekspersonals bildet dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Die Organisation aller Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Niedersachsen.

Anmeldeverfahren:

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „www.bz-niedersachsen.de“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher Bibliotheken und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen pro Seminartag eine Gebühr von 25,- €.**

Anmeldeadresse und Anschrift:

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems
Esenser Str. 26, 26603 Aurich
Tel.: 04941 / 97379-30, Fax: 04941 / 97379-31
E-Mail: bst-weser-ems@bz-niedersachsen.de
URL: www.bz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerinnen:

Birgit Heumann und Thekla Ostrzinski



Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Süd-niedersachsen

Die Beratungsstelle Süd-niedersachsen mit Sitz in Hildesheim fungiert als Außenstelle der Büchereizentrale Niedersachsen. Träger ist der Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.. Die Beratungsstelle berät kommunale Öffentliche Bibliotheken in den ehemaligen Regierungsbezirken Braunschweig und Hannover in allen fachlichen Fragen. Die Weiterbildung des Bibliothekspersonals bildet dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Die Organisation aller Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Niedersachsen.

Anmeldeverfahren:

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „www.bz-niedersachsen.de“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher Bibliotheken und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen pro Seminartag eine Gebühr von 25,- €.**

Anmeldeadresse und Anschrift:

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Süd-niedersachsen
Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim
Tel.: 05121 / 708-313, Fax: 05121 / 708-412
E-Mail: bst-hildesheim@bz-niedersachsen.de
URL: www.bz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerinnen:

Charlotte Becker und Martina Rudolf-Teiwes

Der GBV ist der gemeinsame Bibliotheksverbund der Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Sitz der Verbundzentrale ist Göttingen.

Der GBV bietet Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbundbibliotheken zu Katalogisierung, Sacherschließung und Fernleihe, einschließlich der Einweisung in die Benutzung des PICA-Systems an.

Anschrift: Gemeinsamer Bibliotheksverbund

- Verbundzentrale -

c/o Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,
Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen

Tel.: 0551 / 39-5207, Fax: 0551 / 39-2408

Online-Anmeldung unter: <http://vzg-anmeldung.gbv.de>

Ansprechpartner für Rückfragen:

Allgemein:

Dr. Barbara Block

E-Mail: block@gbv.de

Zu den einzelnen Veranstaltungen:

die jeweils genannten Ansprechpartner/innen

Informationen und Fortbildungsangebote erhalten Sie auch unter:

URL: www.gbv.de



GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK

NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Zentrum für Aus- und Fortbildung

Das Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) ist eine Abteilung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek. Es ist die zentrale Einrichtung des Landes für die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten in den staatlichen Bibliotheken Niedersachsens; dazu gehören auch die Behörden- und sonstigen Spezialbibliotheken des Landes (s. a. www.bibfin.de).

Anmeldeverfahren:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Zentrums für Aus- und Fortbildung ist kostenfrei!

Anmeldungen von Landesbediensteten sind über die jeweilige Bibliotheksleitung oder Fortbildungsbeauftragten innerhalb der Anmeldefrist schriftlich per Post oder Fax (nicht per E-Mail) an das Zentrum für Aus- und Fortbildung zu richten; grundsätzlich ist dabei das Anmeldeformular zu nutzen! Achten Sie dabei auf eine korrekte Anschrift und Telefonnummer, damit wir Sie auch kurzfristig tagsüber erreichen können.

Sie erhalten **keine Eingangsbestätigung**. Nach Anmeldeschluss, ca. 3 - 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, erhalten die Angemeldeten eine schriftliche Einladung oder ggf. Absage. Für eine Unterkunft sorgen die Teilnehmenden selbst.

Wir weisen darauf hin, dass vom Zentrum für Aus- und Fortbildung **keine** Reisekosten übernommen werden.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Anmeldeformular zum Ausdrucken unter:

www.gwlb.de/aus_und_fortbildung/Fortbildung/Antrag_auf_Teilnahme_an_FB.pdf

Anmeldeadresse:

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Niedersächsische Landesbibliothek
– Zentrum für Aus- und Fortbildung –
Waterloostr. 8, 30169 Hannover

Ansprechpartner:

Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383
E-Mail: fortbildung@gwlb.de



Studiengang Informationsmanagement – berufsbegleitend

Die Hochschule Hannover bietet Fachangestellten für Medien- und Informationsberufe, Schwerpunkt Bibliothek sowie Bibliotheksassistentinnen und Bibliotheksassistenten das Bachelor-Studium Informationsmanagement berufsbegleitend an. Lehrinhalte zu Bibliotheks- und Informationswissenschaften sowie der Informatik bieten eine Kompetenzentwicklung auf breiter Basis. Es finden sechs bis sieben Präsenzphasen (jeweils Donnerstag bis Samstag) mit ergänzenden E-Learning Anteilen statt, in denen die Lehrinhalte zielgruppengerecht vermittelt werden. Die Studierenden erwerben nach regulär sieben Semestern einen Bachelor-Abschluss, der sie auf Aufgaben im Informationsmanagement vorbereitet.

Ansprechpartnerin:

Dr. Anke Wittich
Hochschule Hannover
Fak. III, Abt. Information und Kommunikation
Expo Plaza 12
30539 Hannover
Tel.: 0511 / 9296-2645
E-Mail: anke.wittich@hs-hannover.de



Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)

Der VDB wurde im Jahre 1900 gegründet und ist die älteste bibliothekarische Vereinigung in Deutschland. Heute zählt er über 1.500 Mitglieder.

Als Personalverband ist der VDB die Interessenvertretung der Angehörigen des wissenschaftlichen Bibliotheksdienstes und verfolgt berufspolitische Ziele.

Zweck des Vereins ist es, den Kontakt unter den Mitgliedern zu stärken, ihre Berufsinteressen wahrzunehmen und sich für die Erweiterung ihrer Fachkenntnisse einzusetzen. Laufend behandelt er alle Angelegenheiten des Berufs, hält Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen ab, gibt Publikationen heraus, informiert Mitglieder und Öffentlichkeit und arbeitet mit anderen Organisationen des Archiv-, Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesens zusammen.

Der VDB hat zurzeit 8 Landesverbände. Sie sind regionale Untergliederungen und nehmen in ihren Bereichen die Interessen des Gesamtvereins wahr, halten zum Beispiel eigene Bibliothekstage ab, führen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durch, organisieren Studienfahrten und laden zu örtlichen Treffen und Stammtischen ein.

Der Regionalverband Nordwest besteht aus den Bundesländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Ansprechpartner:

Dr. Jarmo Schrader
Universitätsbibliothek Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim
Tel.: 05121 / 883-93004
Fax: 05121 / 883-93005
E-Mail: jarmo.schrader@uni-hildesheim
URL: www.vdb-online.org

Hinweise auf weitere Veranstalter des Landes Niedersachsen



IT. Niedersachsen

Göttinger Chaussee 259

30449 Hannover

Tel.: 0511 / 9898-0

Fax: 0511 / 9898-4901

E-Mail: weiterbildung@it.niedersachsen.de

URL: www.it.niedersachsen.de

IT.Niedersachsen bietet ein flexibles Lehrgangsangebot im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie an und gibt halbjährlich ein Schulungsprogramm heraus.

Studieninstitut des Landes Niedersachsen (SiN)

Lange Str. 86

31848 Bad Münder

Tel: 05042 / 941-0

Fax: 05042 / 941-55

E-Mail: poststelle@sin.niedersachsen.de

URL: www.sin.niedersachsen.de

Das **SiN** führt Fortbildungen zu Personalentwicklung, Organisationsentwicklung und neue Steuerungsinstrumente durch und gibt ein jährliches Fortbildungsprogramm heraus.



Chronologische Übersicht

01. 08.	Für Bibliotheken in Bewegung! Die Büchereizentrale Niedersachsen stellt sich vor	7
10. 08.	Katalogisieren nach RDA mit allegro-OEB	8
15. 08.	Kreative Leseförderung: Bilderbuchkino, Kamishibai und Co.	9
16. 08.	Kreative Leseförderung: Bilderbuchkino, Kamishibai und Co.	9
17. 08.	Kreative Leseförderung: Bilderbuchkino, Kamishibai und Co.	9
30. 08.	Bookogami: Zauberhaftes aus alten Büchern	10
31. 08.	Bookogami: Zauberhaftes aus alten Büchern	10
31. 08.	Erfassung von Personennormsätzen in der GND: Einsteigerschulung	11
06. 09.	RDA light	12
06. 09.	Katalogisierungsschulung für Einsteiger: Bereich begrenzte Werke – Teil 1	13
07. 09.	Fit fürs E-Book	14
07. - 08. 09.	Effektiv recherchieren im Internet	15
13. - 14. 09.	Selbstmanagement und Stressbewältigung in Zeiten der Neustrukturierung von Bibliotheken	16
14. 09.	Leichte Sprache: Wie Öffentliche Bibliotheken Inklusion und Integration fördern	17
14. - 15. 09.	Katalogisierungsschulung für Einsteiger: Bereich begrenzte Werke – Teil 2	13
19. 09.	Drucksachen leicht gestalten! Bibliotheksflyer und -plakate mit Word erstellen	18

Chronologische Übersicht



19. - 20. 09.	EZB-Anwenderschulung: Einführung in die Elektronische Zeitschriftenbibliothek	19
21. 09.	Bibliotheken als außerschulische Standorte nutzen	20
22. 09.	12. Deutsch-niederländischer Bibliothekentag der Ems-Dollart-Region	21
28. 09.	4. Niedersächsischer Schulbibliothekstag	22
05. - 06. 10.	Everyday English for Librarians	23
17. 10.	Miteinander in Vielfalt: Kulturelle Unterschiede verstehen, Missverständnissen vorbeugen	24
19. 10.	Möglichkeiten und Grenzen statistischer Auswertung der E-Medien-Ausleihe	25
24. 10.	Lesekompass – Hier geht's zum Lesespaß! Praxisseminar zum „Leipziger Lesekompass“	26
24. 10.	Lesenächte – Leseförderung im Dunkeln	27
25. 10.	Lesenächte – Leseförderung im Dunkeln	27
26. 10.	Lesenächte – Leseförderung im Dunkeln	27
26. 10.	Forschung – Museum – Bibliothek: Kooperationen	28
26. - 27. 10.	Katalogisierungsschulung für Einsteiger: Bereich begrenzte Werke – Teil 3	13
31. 10.	Neues vom Buchmarkt	29
01. 11.	Neues vom Buchmarkt	29
02. - 03. 11	Bibliothekarische Fachdidaktik: Schulungskonzepte professionell entwickeln und einsetzen	30
04. 11.	Apps für Kinder zum Lernen, Lesen & Spielen	31



Chronologische Übersicht

04. 11.	Mehrsprachigkeit als Chance: Ideen zum Vorlesen für Kinder aus einem mehrsprachigen Umfeld	32
04. 11.	Schreiben zu Bilderbüchern	33
07. 11.	Bibliotheken – Orte der Demokratie: Niedersächsischer Bibliothekstag 2016	34
07. - 08. 11.	Umgang mit Konflikten und psychischen Auffälligkeiten von Auszubildenden	35
09. 11.	Sprache ist Integration – (Bibliotheks)-Angebote für Geflüchtete	36
09. 11.	Vorlesen mit Showcharakter: Lesemotivation für Jugendliche	37
16. 11.	Literatur verwalten mit Citavi: Eine Einführung mit Übungen	38
17. 11.	Einsatzmöglichkeiten von interaktiven Whiteboards in Bibliotheken	39
17. 11.	Bücher attraktiv präsentieren	40
17. - 18. 11.	Kinder tanzen durchs Märchenland	41
21. 11.	Neues vom Buchmarkt	29
23. 11.	„Was soll das eigentlich alles hier?“ Messbare Ziele in Bibliotheken	42
23. - 24. 11.	Digitale Formen der Informationskompetenzvermittlung	43
28. 11.	Lesezauber! Interkulturelle Bibliotheksarbeit für Migranten- und Flüchtlingskinder	44
29. 11.	Lesezauber! Interkulturelle Bibliotheksarbeit für Migranten- und Flüchtlingskinder	44

Chronologische Übersicht



30. 11.	Lesezauber! Interkulturelle Bibliotheksarbeit für Migranten- und Flüchtlingskinder	44
30. 11.	Vorlesen und Erzählen ohne Worte? Vorlesen für Kinder mit Fluchterfahrungen	45
30. 11. - 01. 12.	Specialized English for Librarians	46
01. 12.	Leseförderung von Anfang an: Spielerischer Lesespaß für Kinder zwischen 0 und 4 Jahren	47



Impressum

Herausgeber:

Niedersächsisches Fortbildungsgremium

Redaktionelle Bearbeitung:

Andrea Beißner (Bibliothek der Hochschule Weserbergland)

Agnes Südkamp-Kriete (Büchereizentrale Niedersachsen)

Fotos: www.fotolia.com

Geschäftsführende Stelle:

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Niedersächsische Landesbibliothek

Zentrum für Aus- und Fortbildung

Waterloostraße 8, 30169 Hannover

Tel.: 0511 / 1267-383, Fax: 0511 / 1267-208

E-Mail: fortbildung@gwlb.de

Redaktionsschluss: 30. April 2016

Dieses Verzeichnis wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium
für Wissenschaft und Kultur.

www.bibfin.de



Niedersachsen